

KI für die Lesestunde nutzen

Sonja Eisenbeiß





Materialien auf dem Blog: <https://www.sprache-spiel-natur.de/2026/04/24/workshop-ki-fuer-die-lesestunde-nutzen-bei-der-mentor-fachtagung-in-luebeck/>


Überblick


- Ein Beispiel
- KI-Überblick
- Prompts erstellen
- Texte und Wörter für verschiedene Aspekte der Lesefähigkeit
- Bilder und Musik
- Ressourcen

Beispiel 2: Windows Laptop, Ecosia Browser, Duck.ai zur Anonymisierung, Mistral-KI-Modell

 Duck.ai □

 Neuer Chat

 Neuer Voice-Chat

 Neues Bild

Chats 🔥

Reimwörter für Memo-Spiel ⋮

Kinderbuch anpassen: Aschenputtel

Leseförderungsspiel

Gib mir eine Liste mit Reimwörtern, die ich in einem Memo-Spiel mit einem achtjährigen Kind verwenden kann.



 Mistral Small 4

Hier ist eine Liste mit einfachen Reimwörtern, die sich gut für ein Memo-Spiel mit einem achtjährigen Kind eignen:

Einfache Reimwörter (1-2 Silben):

- Haus – Maus
- Baum – Traum
- Sonne – Tonne
- Brot – Lot (oder "Boot")
- Hand – Sand
- Fisch – Tisch
- Bär – Haar
- Mond – Rond (oder "bunt")
- Blatt – Tat (oder "Matte")
- Kind – Wind

Etwas längere Wörter (2-3 Silben):

- Schule – Regel
- Auto – Brot (oder "Klo")
- Buch – Tuch



Fragen für den Workshop

- Welche KI-Modelle, Browser, Suchmaschinen nehme ich?
- Wie sieht das mit Datenschutz und Kosten aus?
- Was ist Duck.ai und warum ist es nützlich?
- Was steckt hinter Begriffen, die die KI verwendet, z.B. *phonologische Bewusstheit*?
- Wie schreibe ich gute Prompts, d.h. KI-Anfragen, um bessere Ergebnisse zu bekommen?
- Wofür kann ich KI-Modelle einsetzen?

Lesefähigkeiten und für das Lesen wichtige Fähigkeiten

- Phonologische Bewusstheit
- Buchstabenkenntnis & Lautzuordnung
- (Sicht-) Wortschatz
- Morphologisches Bewusstsein
- Sinnerfassendes (Laut-)Lesen / Leseverständnis
- Leseflüssigkeit (Automatisierung)
- Lesestrategien (z. B. Vorhersagen darüber, was gleich kommt, oder Überfliegen vor genauem Lesen)

KI-Überblick: Typen von KI-Nutzung für Texte

- **KI auf Webseite (oder mit App)**, z.B. ChatGPT, Claude, Copilot, Gemini, Mistral
- **KI-Assistenz in anderen Programmen, Apps und Tools**, z.B.:
 - KI-Suche bei Suchprogrammen (search engines) wie Google, Bing, Ecosia, DuckDuckGo, Siri
 - Copilot in Microsoft Windows, z.B. beim Edge Browser oder Microsoft-Office
- Manche Firmen, Behörden oder Hochschulen bieten **institutionelle kostenlose und anonyme Zugänge ohne Weitergabe persönlicher Daten**.
- Die Webseite [Duck.ai](https://duck.ai) gehört zur Suchmaschine DuckDuckGo und erlaubt die **kostenlose und anonyme Nutzung mehrerer KI-Modelle** (z.B. ChatGPT und Mistral) und den einfachen Wechsel zwischen ihnen.

WICHTIG: Datenschutzlevel und Kosten können sich ändern!



KI-Webseiten oder Apps

- [ChatGPT \(OpenAI\)](#)
- [Claude \(Anthropic\)](#)
- [Mistral \(Mistral AI\)](#)
- [Microsoft Copilot](#)
- [Google Gemini](#)

Name	Firma	Datenschutz	Kosten
ChatGPT	OpenAI (USA)	Datennutzung für Training bei direkter Nutzung; über Microsoft-Dienste keine Trainingsnutzung	Kostenlos (Basis); Plus/Team/Enterprise kostenpflichtig
Claude	Anthropic (USA)	Starker Fokus auf Sicherheit; Eingaben werden laut Anbieter nicht zum Training genutzt	Kostenlos (Basis); Pro/Team kostenpflichtig
Microsoft Copilot	Microsoft (USA)	Keine Trainingsnutzung; keine Speicherung persönlicher Daten	Kostenlos (Web); Copilot Pro und Copilot für Microsoft 365 kostenpflichtig
Google Gemini	Google (USA)	Profilbildung möglich (mit Google/YouTube-Suche); Enterprise-Versionen höherer Schutz	Kostenlos (Basis); Gemini Advanced kostenpflichtig
Mistral	Mistral AI (Frankreich)	DSGVO-freundlich; Modelle können lokal oder in EU-Cloud laufen	Viele Modelle kostenlos; API-Tarife kostenpflichtig

Browser: Womit nutzen Sie das Internet und bewegen Sie sich auf Webseiten?

- Safari
- Google Chrome
- Mozilla Firefox
- Microsoft Edge
- Ecosia Browser
- DuckDuckGo Browser

Browser	Datenschutz	Betreiber	Besonderheiten
Safari (nur Apple)	Sehr guter Tracking-Schutz; keine plattformübergreifende Profilbildung	Apple (USA)	Standard auf Apple-Geräten; energieeffizient
Google Chrome	Schwach: starke Profilbildung, intensives Tracking, Werbenetzwerk-Daten	Google (USA)	Schnell; größte Webkompatibilität
Mozilla Firefox	Sehr gut: Open Source, strenger Tracking-Schutz, viele Privacy-Add-ons	Mozilla Foundation (USA)	Nicht-Chromium-Alternative auf Android
Microsoft Edge	Mittel: Telemetrie; Tracking-Schutz einstellbar; Microsoft-Profil optional	Microsoft (USA)	KI-Funktionen; PDF-Viewer; Windows-integriert
Ecosia Browser	Gut: pseudonymisierte Daten; keine Weitergabe an Werbenetzwerke	Ecosia (Deutschland)	Nachhaltigkeitsfokus; nutzt Bing-Backend; als App eigener Browser
DuckDuckGo Browser	Sehr gut: kein Tracking, keine Profilbildung, starker Tracker-Blocker	DuckDuckGo (USA)	„Fire Button“ zum Sofort-Löschen; Privacy-First-Design

Suchmaschine: Womit suchen Sie (im Internet?)

- [Google](#)
- [Bing](#)
- [DuckDuckGo](#)
- [Ecosia](#)

Suchmaschine	Datenschutz / Tracking	Serverstandort / Betreiber	Besonderheiten
<u>Google</u>	Starke Profilbildung, intensives Tracking, personalisierte Werbung	USA	Größter Index, beste Trefferqualität, schlechtesten Datenschutz KI: Gemini
<u>Bing</u>	Tracking, Profilbildung; Microsoft-Konto optional	USA	Standard in Edge; KI-Funktionen KI: Open AI
<u>DuckDuckGo</u>	Kein Tracking, keine Profilbildung	USA	sehr datenschutzfreundlich KI: Claude + OpenAI, aber ohne Tracking
<u>Ecosia</u>	Pseudonymisierte Daten; keine Weitergabe an Werbenetzwerke	Deutschland (Berlin), Infrastruktur über Microsoft	Klimaschutzfokus (Baumpflanzungen) KI: über Bing-Backend, aber datenschutzfreundlicher

KI-Überblick: Anonymität und Kosten

- Mit den genannten Tools kann man kostenlos arbeiten, aber z.T. mit relativ großen Einschränkungen (z.B. Anzahl von Textanfragen, Bildern, Musikstücken).
- Man muss sich für manche Dinge auf irgendeine Art anmelden (z.B. mit Google-, Apple-, Microsoft-Konto) oder registrieren (z.B. mit Email und Passwort).
- Mit der **Webseite [Duck.ai](#)** können Sie verschiedene KI-Modelle anonym und kostenlos nutzen und einfach zwischen Modellen wechseln. Hier haben Sie allerdings nicht immer die allerneuste Modell-Version.
- Datenschutz und Kosten ändern sich laufend. Es empfiehlt sich also immer ein Check!

Was benutze ich selbst (Windows Laptop)?

- Für Dinge, bei denen ich MÖCHTE, dass die KI sich daran erinnert, was ich tue und mag, benutze ich **Copilot im Edge Browser**. Z.B. für die Recherchen und Stil/Rechtschreibchecks zu meinem Blog. Dies erlaubt auch schnellen Wechsel von Websuche und KI-Nutzung.
- Für andere Sachen verwende ich den **Ecosia Browser** und **Duck.ai**:
 - Anonymität
 - Leichter Wechsel zwischen verschiedenen Modellen (z.B. ChatGPT und Mistral)

Dabei bevorzuge ich **Mistral**, ein europäisches Modell mit aktuell wohl besserem Datenschutz als bei anderen Modellen.

Erfahrungsaustausch: Verwendung von KI

1. Welche Browser, Suchmaschinen und KI-Modelle verwenden Sie:
 - a) für das Mentoring,
 - b) im Alltag,
 - c) im Beruf,
 - d) In anderen Ehrenämtern?
2. Wie entscheiden Sie, welche KI Sie verwenden?
3. Was sind Ihre Lieblingsverwendungen?
4. Verwenden Sie anonyme Zugänge über Firmen, Bildungsinstitutionen oder Duck.ai?

Prompts: Schneller dauert länger...

Prompt

Ich möchte ein Gedicht.

ChatGPT

Gern! 😊

Magst du mir kurz sagen, in welche Richtung das Gedicht gehen soll? Zum Beispiel:

- Thema (Natur, Liebe, Schule, Musik, Jahreszeiten ...)
- Stimmung (fröhlich, traurig, nachdenklich, lustig ...)
- Form (Reim, frei, kurz, lang ...)
- Für wen (Kind, Erwachsene, Unterricht ...)

Oder soll ich einfach spontan eins für dich schreiben?

Effektive Prompts

- Wer?
 - Wer bin ich?
 - Welche Rolle soll die KI annehmen (z.B. Autor oder Spielentwicklerin)?
 - Für wen ist das Ergebnis gedacht?
- Was?
 - Was möchte ich von der KI?
 - Was wäre ein Beispiel dafür?
- Was nicht?
 - Was möchte ich nicht?
 - Was wäre ein Beispiel dafür?



Prompts: Datenschutz

- Prompts sollten nichts enthalten, das Sie nicht offen auf der Straße erzählen könnten, z.B. keine Informationen darüber, dass Sie Lesementor für ein zehnjähriges Mädchen mit ADHS in einer Grundschule in Lübeck sind, das ein Lesealter von sieben Jahren hat und Katzen mag. Zusammen mit den Informationen über Ihre Person (z.B. durch Ihre Anmeldung bei Google oder Windows und ihren Ort) könnte das Kind identifiziert werden.
- Es gibt Diskussionen und Informationen darüber, welche KI besseren Datenschutz bietet, aber generell sollten Sie bei allen vorsichtig sein.

Outputs: Fehler

- KI machen oft Fehler.
- Dann kann man dies der KI rückmelden und um Verbesserungen bitten.
- Manchmal hilft das allerdings leider auch nicht.
- Es lohnt sich manchmal, eine andere KI auszuprobieren.

Prompt_Text: Wer? (Sie, die KI, das Kind)

- Ich möchte Tipps zur Leseförderung.
- Handle bitte als erfahrener Grundschulpädagoge und Kinderbuchautor.
- Du schreibst für ein zehnjähriges Mädchen mit einem Lesealter von sieben Jahren, das Katzen mag.

Prompt_Text: Was (nicht)?

- Schreibe bitte eine **lustige** und **spannende** Geschichte für das Mädchen.
- Die Geschichte sollte 10 Sätze lang sein.
- Jeder Satz sollte nicht mehr als 8 Wörter und keine Nebensätze und Fremdwörter enthalten.
- Im Text sollten viele Umlaute (*ä, ö, ü*) und Doppellaute (*ei, au, eu* und *äu*) vorkommen, da das Mädchen diese üben möchte.
- Niemand soll sich in der Geschichte über andere lustig machen.
- Die Geschichte sollte keine Angst verursachen.



Ausprobieren!

- Schreiben Sie selbst einen Prompt für eine KI Ihrer Wahl und probieren Sie ihn aus.
- Sie können dafür Text aus der txt-Datei Prompt_Text kopieren (s. QR-Code) und entsprechend abändern (z.B. Alter, Interesse, Lesefähigkeiten).
- Diskutieren Sie bitte Ihre Ergebnisse in Ihrer Gruppe.



Beispiel: Prompt_Spiele

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrene Grundschulpädagogin und Spieleentwicklerin.
- Du entwickelst Spiele für einen zwölfjährigen Jungen mit einem Lesealter von acht Jahren, der Hunde mag.
- Schlage für die folgenden Lesefähigkeiten jeweils zwei unterhaltsame, altersgemäße Lesespiele vor, die diese Fähigkeit fördern: 1. phonologische Bewusstheit, 2. Buchstabenkenntnis & Lautzuordnung, 3. Wortschatz, 4. morphologisches Bewusstsein, 5. Leseverständnis, 6. Leseflüssigkeit, 7. Lesestrategien.
- Die Spiele sollten nicht länger als 10-15 Minuten dauern.

Lesefähigkeiten und für das Lesen wichtige Fähigkeiten

- Phonologische Bewusstheit (Laute, Reime)
- Buchstabenkenntnis & Lautzuordnung
- (Sicht-) Wortschatz
- Morphologisches Bewusstsein (Wortstruktur, Vor/Nachsilben)
- Sinnerfassendes (Laut-)Lesen / Leseverständnis
- Leseflüssigkeit (Automatisierung)
- Lesestrategien (z. B. Vorhersagen darüber, was gleich kommt, oder Überfliegen vor genauem Lesen)

Phonologische Bewusstheit

([Stahl & Murray, 1994](#); [Murphy Odo, 2021](#))

- die Fähigkeit, die lautliche Struktur gesprochener Sprache wahrzunehmen und mit ihr bewusst umzugehen
- zeigt sich z.B. im Erkennen von Reimen, dem Identifizieren von Lautanfängen (Anlauten), Endlauten, Silben oder dem Zählen der Laute (Phoneme) in gesprochenen Wörtern
- Grundlage für Lautanalyse und Buchstaben-Laut-Zuordnung

Phonologische Bewusstheit: Spiele

- *Ich sehe was, das reimt sich auf...*
- Silbenklatschen (auch mit schneller werdendem Tempo)
- Laut-Bingo: Bilder werden abgedeckt, wenn ein vorgespielter Laut im entsprechenden Wort vorkommt
- Anlaut-Detektei: Eine Person nennt Laute (z. B. /s/), die andere sucht passende Gegenstände im Raum
- Silben-Puzzle: Wörter in Silben schneiden, mischen und zusammenlegen
- Reim-Memo-Spiel, z.B. kostenloses Reim-Memo für Kinder zum Ausdrucken, weitere kostenlose Version.
- Selbstgebasteltes Anlaut-Domino (Wörter mit demselben Anlaut werden aneinandergelegt)
- Erzählschiene mit Reimen (z.B. Laute und Reime entdecken mit der Erzählschiene. Erzählschienen-Figurenset)
- Buch mit Spielideen: Phonologische Bewusstheit - Grundlagen und mehr als 80 Spiele
- Blogartikel mit Spielideen und Informationen zu phonologischer Bewusstheit

Prompt_Reime: Ausprobieren!

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrener Grundschulpädagoge und Sprachwissenschaftler.
- Du entwickelst Lesefördermaterialien für ein zehnjähriges Mädchen mit einem Lesealter von sieben Jahren, das Katzen mag.
- Erstelle eine Liste mit 12 Reimpaaren (z.B. *Katze/Tatze*).
- Achte darauf, dass du nur echte Reime verwendest (also keine Reime wie *spielen/fühlen*).
- Verwende nur Paare mit gleicher Vokallänge im Reim (also keine Reime wie *Gras/krass*).
- Denk Dir bitte keine Wörter aus, sondern verwende nur Wörter, die existieren und die ein siebenjähriges Kind kennen sollte.
- Alle Wörter sollen Nomen sein, die sich abbilden lassen.



Buchstabenkenntnis & Lautzuordnung

- die Fähigkeit, einzelne Buchstaben zu erkennen, ihre Namen zu benennen und die zugehörigen Laute korrekt zuzuordnen.
- zeigt sich z. B. wenn Kinder den Laut /m/ dem Buchstaben *M* zuzuordnen oder Wörter lautgetreu schreiben
- ist die Grundlage für das lautgetreue Lesen- und Schreibenlernen

Buchstabenkenntnis & Lautzuordnung: Spiele

- Was ist im Sack: Ertasten von Holzbuchstaben in Säckchen
- Buchstaben vertauschen (z.B. Laschwappen und Kiezematze. Vertauschte Buchstaben)
- Buchstaben-Bingo (Laute hören, bei 2 Personen von Aufnahme, passende Buchstaben abdecken)
- Magnetbuchstaben angeln, benennen und Bild mit passendem Anlaut zuordnen
- Letra-Mix
- Scrabble
- Galgenmännchen (Alternative zum Galgen: Blume malen)
- Wortblitz
- Wordle
- Wortify
- Wort für Wort
- Schüttelrätsel
- gefüllte Wörter

Prompt_Anlaut_anders: Ausprobieren!

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrene Grundschulpädagogin und Sprachwissenschaftlerin.
- Du entwickelst Lesefördermaterialien für ein zehnjähriges Mädchen mit einem Lesealter von sieben Jahren, das Katzen mag.
- Erstelle eine Liste mit 12 Paaren von Wörtern, die sich nur im ersten Buchstaben unterscheiden (z.B. *Katze/Tatze*).
- Denk Dir bitte keine Wörter aus, sondern verwende nur Wörter, die existieren und die ein siebenjähriges Kind kennen sollte.
- Alle Wörter sollen Nomen sein, die sich abbilden lassen.

Prompt_Anlaut_gleich: Ausprobieren!

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrener Grundschulpädagoge und Sprachwissenschaftler.
- Du entwickelst Lesefördermaterialien für einen zehnjährigen Jungen mit einem Lesealter von sechs Jahren, der Kaninchen mag.
- Erstelle eine Liste mit 12 Namen für Tiere, die alle mit demselben Buchstaben anfangen (z.B. *Katze/Känguru/Kaninchen ...*).
- Denk Dir bitte keine Wörter aus, sondern verwende nur Wörter, die existieren und die ein sechsjähriges Kind kennen sollte.

(Sicht-) Wortschatz

- Wortschatz: Alltagswortschatz, Bildungswortschatz, Fachwortschatz
- Sichtwortschatz
 - die Fähigkeit, häufige und bedeutungsvolle Wörter auf den ersten Blick zu erkennen, ohne sie lautieren zu müssen
 - zeigt sich z. B. bei der automatischen Erkennung von Wörtern wie *und*, *Mama*, *Haus* oder *gehen* im Lesefluss
 - die Grundlage für flüssiges Lesen und Textverständnis

(Sicht-) Wortschatz: Spiele

- Memo-Spiel mit 2 geschriebenen Wörtern oder mit 1 geschriebenem Wort und passendem Bild
- Wort-Bingo (vorgespielte Wörter werden auf den Karten abgedeckt)
- Wortfix
- Wortblitz
- Wordle
- Wortify
- Wort für Wort
- Schüttelrätsel
- Kreuzworträtsel
- Stadt, Land, Fluss
- gefüllte Wörter
- Tabu

Prompt_Wortschatz: Ausprobieren!

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrener Grundschulpädagoge und Sportfachmann.
- Du entwickelst Lesefördermaterialien für ein fünfzehnjähriges Mädchen mit einem Lesealter von 10 Jahren, das Fußball mag.
- Erstelle eine Liste mit 12 Hauptwörtern aus dem Bereich Fußball.
- Denk Dir bitte keine Wörter aus, sondern verwende nur Wörter, die existieren und die ein zehnjähriges Kind kennen sollte.

Morphologisches Bewusstsein

- die Fähigkeit, Wörter in ihre Bausteine wie Vor- und Nachsilben (z. B. *un-*, *-heit*, *-lich*) zu zerlegen und deren Bedeutung zu erkennen
- zeigt sich z. B. bei der Einsicht, dass *Leser*, *Leserin* und *lesen* zur selben Wortfamilie gehören oder dass *unschöner* *un-* + *schön* + *er* besteht
- die Grundlage für das Verstehen neuer Wörter, den Erwerb der Rechtschreibung und die Erweiterung des Wortschatzes
- Übungen zum morphologischen Bewusstsein sind besonders sinnvoll bei Kindern, die auch beim Sprechen Probleme bei der Bildung von grammatischen Formen haben (z.B. Mehrzahl- oder Vergangenheitsformen)

Morphologisches Bewusstsein: Spiele

- Memo-Spiele (oder Anlegespiel) mit Wortpaaren, die einige, aber nicht alle Morpheme gemeinsam haben wie *schön-unschön*, *schön-schöner* oder *unschön-schöner*
- Morphem-Bingo mit vorgespielten oder als Kärtchen gezogenen Vorsilben (z.B. *un-*) und Nachsilben (z.B. *-chen*) und Karten mit Wörtern, in denen diese vorkommen. Für Fortgeschrittene: Ablenker, bei denen Buchstaben(ketten), aber keine Morpheme enthalten sind (z.B. *Beil*, das *-be* als Buchstabenkette, aber nicht als bedeutungstragenden Teil enthält)
- Spiele, bei denen man mehr Punkte erhält, wenn man komplexere Wortformen bildet (z.B. *Schaf*, *Schafe*, *Schafen*, *Schafes* oder *eilt*, *eilen*, *eilst*, *beeilst* ...)

Wortblitz

Wortify



Prompt_Wortstruktur: Ausprobieren!

- Ich möchte Tipps zu Spielen, die zur Leseförderung eingesetzt werden können.
- Handle bitte als erfahrener Grundschulpädagoge und Sportfachmann.
- Du entwickelst Lesefördermaterialien für ein fünfzehnjähriges Mädchen mit einem Lesealter von 10 Jahren, das Fußball mag.
- Erstelle eine Liste mit 12 Wörtern aus dem Themenbereich Fußball.
- Alle Wörter sollen mindestens 3 Elemente enthalten: Mindestens ein Präfix, einen Wortstamm und mindestens ein Suffix.
- Denk Dir bitte keine Wörter aus, sondern verwende nur Wörter, die existieren und die ein zehnjähriges Kind kennen sollte.

Sinnerfassendes (Laut-)Lesen / Leseverständnis

- die Fähigkeit, beim Lesen nicht nur Wörter zu entschlüsseln, sondern deren Bedeutung im Zusammenhang zu verstehen
- zeigt sich z. B. bei der Beantwortung von Fragen zum Textinhalt, dem Ziehen von Schlussfolgerungen oder dem Erkennen der Absicht eines Textes
- die Grundlage für das Lernen in allen Fächern, das Verstehen von Sachtexten und literarischen Texten

Sinnerfassendes (Laut-)Lesen / Leseverständnis: Spiele

- Schnitzeljagden, Krimi- oder Detektivspiele, bei denen Kinder Hinweise lesen müssen, um das Spielziel zu erreichen
- Online-(Abenteuer-) Geschichten mit Quizfragen (z.B. Online bei Legakids)
- OHA! (Karten mit Lücken-Sätzen und Karten mit Phrasen, lustigste Kombination gesucht)
- Geschichten-Paare: Kärtchenspiel, bei dem man Paare mit Anfängen und Fortführungen von Geschichten finden muss

S. Prompts zu Texten!

Leseflüssigkeit (Automatisierung)

- die Fähigkeit, Texte flüssig, in angemessenem Tempo, korrekt und mit passender Betonung zu lesen
 - zeigt sich z. B. bei lautem Vorlesen ohne Stocken, beim Einhalten von Satzmelodien oder beim sinnvollen Pausieren an Satzzeichen
- Alle Spiele, bei denen man LAUT lesen muss

Lesestrategien (z. B. Vorhersagen)

- die Fähigkeit, beim Lesen bewusst vorzugehen, um Texte besser zu verstehen, zu strukturieren und Informationen gezielt zu entnehmen
 - zeigen sich z. B. bei der Nutzung von Überschriften, dem Markieren wichtiger Stellen, dem Zusammenfassen von Absätzen oder dem Stellen von Fragen zum Text
 - die Grundlage für nachhaltiges Textverständnis, selbstständiges Lernen und den kompetenten Umgang mit Sach- und literarischen Texten
- bei allen Spielen mit längeren Texten

S. Prompts zu Texten!



Erfahrungsaustausch: KI für Texte und Listen

1. Was hat gut funktioniert?
2. Was hat weniger gut funktioniert?
3. Welche Unterschiede zwischen den einzelnen KIs haben Sie festgestellt?
4. Welche Tipps oder Angebote haben Sie von der KI am Ende der KI-Antwort erhalten? Waren diese Tipps sinnvoll und die Angebote nützlich?

KI für Bilder

- Viele der eingangs genannten KIs können auch Bilder erzeugen, aber oft nur in der kostenpflichtigen Version.
- Wenn Sie Windows und den Edge-Browser haben, können sie dort recht gut kostenlos Bilder erzeugen.
- Wenn Sie eine Bildergeschichte erzeugen wollen, schreiben Sie im Prompt immer zuerst, dass sie eine Bildergeschichte erzeugen wollen und geben die Anzahl der Bilder an. Dann beschreiben Sie die einzelnen Bilder nacheinander. Wenn Sie Bilder einzeln erzeugen, stimmen Sie meist nicht im Stil überein und Figuren der Geschichte sehen nicht immer gleich aus.

Canva für Bilder: Überblick

<https://www.canva.com/templates>

- Mit Canva können Sie Arbeitsblätter, Flyer, Gruß- und Spielkarten etc. erstellen.
- Dabei können Sie kostenpflichtige oder kostenlose Bildelemente verwenden.
- Sie können sich auch Bilder bzw. Bildelemente von der KI erzeugen lassen.
- Vorgehen:
 - Vorlage wählen (z.B. *Karte* eintippen und dann leere Karte auswählen)
 - Auf *Elemente* klicken und dann Wunsch eintippen (z.B. *Katze Cartoon*)
 - Element auswählen (Bilder mit Krönchen sind kostenpflichtig) oder auf *Bilder erzeugen* klicken und dann eines der Bilder auswählen, die erzeugt wurden.

Suno für Musik: Überblick

<https://suno.com>

- Mit Suno können Sie Musik erzeugen.
- Dazu können Sie auch Texte verwenden, die sie mit anderen KI-Tools erzeugt haben.
- Sie können einen Stil wählen (z.B. Rap, Pop, Reggae).
- In der kostenlosen Version können sie nur eine recht begrenzte Menge von Musikstücken pro Tag erzeugen.



KI und Nachhaltigkeit

- KIs benötigen sehr viel Energie und Ressourcen (Computer etc.). Dies gilt sowohl für ihr Training als auch für die Beantwortung von Fragen. Es ist weniger energieaufwendig, bereits erstellte Materialien von Webseiten herunterzuladen.
- Wenn man KIs verwendet, sollte man Prompts vorher sorgfältig vorbereiten, so dass man nicht nachkorrigieren oder mehrere Versuche anstellen muss.
- Am nachhaltigsten ist es, bereits vorhandene Spielmaterialien wiederzuverwenden oder Materialien wie Wortkärtchen selbst per Hand mit altem Papier (z.B. Rückseiten von Kalenderblättern) oder mit Papp-Resten (z.B. von Schreibblöcken) zu gestalten.
- Statt Spielkärtchen zu laminieren kann man z.B. Klarsichthüllen oder ID-Halter/Ausweishüllen von Tagungen, Messen etc. wiederverwenden.
- Bibliotheken, [Leihbars](#) etc. verleihen Spiele. Einfach mal bei [Zero Waste](#) nach lokalen Angeboten fragen!

Ressourcen: Lesementoring

- Materialien aus Lesementoring-Workshops von Sonja Eisenbeiß (z.B. zu Spielen, mit vielen Tipps zu Webseiten, Büchern, Spielen): <https://www.sprache-spiel-natur.de/tag/lesementoring/>
- Newsletter von Sonja Eisenbeiß:
<https://www.sprache-spiel-natur.de/newsletter/>
- Mentor Bundesverband:
<https://www.mentor-bundesverband.de>
- Mentor Campus:
<https://mentor-campus.de>



<https://www.sprache-spiel-natur.de/>

Ressourcen: KI-Tools und andere IT-Themen

- Für Schulen zugelassene KI-Tools beim deutschen Schulportal
- Sonja Eisenbeiß: Digitale Tools für das mehrsprachige Klassenzimmer: Wie kann man Übersetzungsapps, Browser-Erweiterungen und KI zur Verständigung und Unterrichtsvorbereitung verwenden?
- Webseite der Computer-Zeitschrift CHIP: Tests, Bestenlisten, Nachrichten aus der IT-Welt, Ratgeber
- IT-Blog der Universität Aachen mit vielen aktuellen Informationen und Tipps, z.B. *Welcher Browser ist der sicherste?*



<https://www.sprache-spiel-natur.de/>

Affiliations

**MERCATOR
INSTITUTE**
for Literacy
and Language
Education



Universität
zu Köln



<https://www.sprache-spiel-natur.de/>

